

# Krieg

Beitrag von „Kapa“ vom 11. August 2024 21:44

## Zitat von Gymshark

Die Ukraine ist ja kein Nachbarland Deutschlands - was lässt dich darauf schließen, dass etwaige Flüchtlinge nach Deutschland kommen möchten? Wäre das dann eine Art Racheaktion im Sinne von "Ihr habt dafür gesorgt, dass Russland uns das Land wegnimmt, also holen wir uns euer Land.", oder wie?

Nehmen wir wirklich mal an, es käme so, wie von dir angedeutet: Eine selbsternannte pro-Frieden-Regierung wäre an der Macht, es würde so kommen, dass die Ukraine komplett besetzt würde, Ukrainer unter diesen Voraussetzungen nicht leben wollen würden, aber gleichzeitig im Inland nicht dagegen ankämpfen würden. Nehmen wir an, diese Menschen würden geschlossen entscheiden, nach Deutschland zu kommen (Noch einmal, wieso sollte das passieren? Nach der Logik könnte manch ein Zwergenstaat in Europa jederzeit regelrecht überrannt werden.) und die Regierung sagt "nein". Würden die Betroffenen wirklich alles niedertrampeln, um ein Land zu stürmen, welches sie nicht haben möchte? Würden sie nicht dasselbe Szenario durchspielen, was sie erst zu Kriegsopfern und später Flüchtlingen machte? Die Theorie geht vorne wie hinten nicht auf.

Die Ukrainer würden zunächst an der polnischen Grenze auflaufen, diese dann recht zügig überwinden können (denn Polen hat bereits eine große Anzahl von Ukrainern aufgenommen und die Bevölkerung ist hier aufgeschlossen für). Irgendwann würde es aber problematisch werden, sieht man z.B. an der Belorussischen Grenze wo gezielt Menschenmassen aus anderen Herkunftsländern hingekauert werden um Druck auf die Grenzen auszuüben (u. A. Vom Kreml finanziert). Wir reden von gezielter Destabilisierung. Die geschieht bereits an vielen Stellen der EU (Türkei hat es genutzt, Russland nutzt es) und bei einer zu hohen Anzahl an Menschen an den Grenzen wird diese irgendwann brechen. Bei erwarteten 5-20 Millionen dann recht schnell.